

COMMENTAR

ZUR

PREUSSISCHEN PHARMACOPOE

NEBST

ÜBERSETZUNG DES TEXTES.

P A P I E R
AUS DER MECHANISCHEN PAPIER-FABRIK
DER GEBRÜDER VIEWEG ZU WENDHAUSEN
BEI BRAUNSCHWEIG.

COMMENTAR
ZUR
PREUSSISCHEN PHARMACOPOE

NEBST
ÜBERSETZUNG DES TEXTES.

NACH DER SECHSTEN AUFLAGE
DER
PHARMACOPOEA BORUSSICA
BEARBEITET

VON
DR. FRIEDRICH MOHR,

Königlich Preussischem Medicinalrath,
pharmaceutischem Mitglied des Medicinal-Collegiums zu Coblenz, Hofapotheker Sr. Königl. Hoheit
des Prinzen von Preussen daselbst, und vieler gelehrten Gesellschaften Mitglied
und Ehrenmitglied.

FÜR APOTHEKER, ÄRZTE UND MEDICINAL-BEAMTE.

ZWEITE
VERMEHRTE UND VERBESSERTE AUFLAGE.

ZWEITER BAND.

MIT IN DEN TEXT EINGEDRUCKTEN HOLZSCHNITTEN.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1 8 5 4.

1844

PREUSSISCHEN PHARMACOPOL

ÜBERRSETZUNG DES TEXTES

NACH DER ERSTEN AUFLAGE

PHARMACOPOLIA BOHEMICA

DE PRAG

VON

DR. FRIEDRICH MOHR

IN VEREINIGUNG MIT DER K. K. BOHEMISCHEN PHARMACOPOLIA

ZWEITE

VERMINDERTE UND VERBESSERTE AUFLAGE

VERLAG VON

JOHANNES NEUBAUER, PRAG

BRUNNEN

BEI DER K. K. BOHEMISCHEN PHARMACOPOLIA

1844